

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Widerstand der schwachen fdl. Nachhuten war gering. Im überraschenden Feuerüberfalle geworfen, traten sie sofort den Rückzug an. In der Folge rückte das I. Baon der vorgeschobenen Komp. auf den Mte. Zebio nach, stellte mit der rechten Nachbargruppe auf Mte. Dorole und mit U. J. R. 26 auf Mte. Zingarella die Verbindung her, sicherte sich durch vorgeschobene Feldwachen und klärte gegen Mte. Baldo sowie gegen das Nos-Tal auf.

Ein am Abend des 28. Mai eingebrachter Neapolitaner sagte aus, daß die Rgter 89, 90, 150 und 152 vier Tage unter größten Verlusten in diesem Raume gekämpft und sich am 27. Mai in östl. Richtung gegen zwei, etwa zweieinhalb Wegstunden entfernte Forts zurückgezogen hätten. In diesem achttägigen Ringen hatte sich die 22. U. J. R. D., soweit feststellbar, mit dem ital. Alp. Baon Adamello V, den Brig. 155, 156, 205 und 206, im Kempel-Kampfe mit dem Mil. Baone 82, den frisch herangebrachten Rgtern 73, 74, dem Bers. Baon 12 und dem Rbf. Baon 6 gemessen. überall erzielten die unter Obstl. T e n n e r und P a s s y stehenden Udm. Rgter 3 und 26 durchschlagende Erfolge, die um so höher zu bewerten sind, als die todesmutigen Steirer während der schwierigen Kempel-Kämpfe lediglich auf die Unterstützung der braven GRSt. angewiesen waren.

Zur weiteren Aufklärung meldeten sich über Anfrage der Brig. Lt. T h a l h a m m e r, Jhr. O b e r h a m m e r und H e r b s t h o f e r sowie Rdt. S c h o l z freiwillig als Patr. Rmdtn.

Als Brigef. brachen das II. Baon U. J. R. 3 um 6 Uhr nördl. von Casara Portule, das III. Baon U. J. R. 3 um 8 Uhr 30 vom Mte. Zoviello auf und trafen zwischen 13 und 14 Uhr bei der Finanzwachkaserne im Galmarara-Tal ein. Während das Rgtskmdo. bei der Finanzwachkaserne verblieb, nächtigten die beiden Baone zunächst in Cra. Galmaretta. Die Sicherung oblag hauptsächlich dem I. Baon S i e g e l. Im Laufe des Tages waren 13 Gefangene eingebracht worden.

Das Rgt. hatte seine Aufgabe vor der Erreichung der Kempel-Barriere erfüllt. Die schwierigen Terrainverhältnisse sowie der Widerstand des Fds. hatten aber das neuerliche Einsetzen des Rgts. in die erste Linie gefordert. Nun sollte es nach Erreichen der Linie Mte. Zingarella—Mte. Zebio endlich in das Reserveverhältnis treten und das so glänzend begonnene Werk von anderen Truppen vollendet werden.

Die Erfolge des Rgts. in diesen denkwürdigen Tagen lassen sich auch teilweise aus dem erbeuteten Kriegsmaterial und der Anzahl der Gefangenen beurteilen. Seit dem Beginne der Offensive bis zur Einnahme des Mte. Zebio erbeutete das Regiment: zwei 30.5-cm-Rüstenverteidigungsgeschütze, drei 21-cm-Mörser, einen 18-cm-Mörser, sieben 15-cm-Mörser, sechs schwere 15-cm-Geschütze, drei 10-cm-Kanonen, ein 7.6-cm-Kavernengeschütz, zwei 6.7-cm-Gebirgskanonen, drei Feldgeschütze, zwei Gebirgshaubitzen, vier MG., zwei neue Mitralleusen und eine alte Mitralleuse, außerdem einen Scheinwerfer, größere Mengen Art. =